

Gegen Fake News und Hass im Netz



Präs.-Stv. Mag. Bettina Knötzl

Eine aktuelle Umfrage der UNO, die auch Österreich umfasst, schlägt Alarm: Eine erschreckend hohe Zahl von 87 Prozent der Befragten meinen, dass Politik, Demokratie und Rechtsstaat durch „Fake News“ und Hass beschädigt sind.

Richtige Information ist die Basis einer informierten Entscheidung der Wähler:innen und damit ein Eckpfeiler der Demokratie. Zu verstehen, welche Informationen einem vertrauenswürdigen Medium entstammen, muss gelernt sein. Medienkompetenz hilft, den Wahrheitsgehalt von Nachrichten einzuordnen und vermeidet, durch „Fake News“ getäuscht und/oder verhetzt zu werden. Social Media, wo die Quelle der – blitzartig verbreiteten – Information oft im Dunkeln bleibt und Hass im Netz unerkannt schürt, kompliziert die Situation. Künstliche Intelligenz erschwert sie exponentiell.

Was ist zu tun?

Die Erfahrung der Rechtsanwaltskammer Wien ist ermutigend: Vor zwei Jahren haben wir das Schulprojekt „Prävention gegen Hass im Netz – die Rechtsanwaltschaft klärt auf“ ins Leben gerufen. Die Idee dahinter: Prävention durch Aufklärung. Rechtsanwält:innen gehen in die Klassen und berichten hautnah aus ihrer Praxis. Jugendliche an der Schwelle zur Strafmündigkeit werden mit Vorträgen im Unterricht kurzweilig über schwerwiegende Folgen von gedankenlosen Taten, ua auch die strafrechtlichen Konsequenzen, aufgeklärt. So werden junge Menschen ermutigt, aus freien Stücken über richtiges Verhalten nachzudenken.

Ähnliche Projekte, etwa für Medienkompetenz mit Journalist:innen in den Klassen und für Interesse an gelebter Demokratie mit Schüler:innen im Parlament, zeigen, dass Aufklärung ein kostenschonendes, effektives Mittel zum Zweck (Prävention) ist. Verbundenheit mit den Werten unserer Rechtsordnung, Medienkompetenz und Demokratieverständnis wollen gelernt sein. Sie sind Garant für ein friedliches Zusammenleben. Hiermit danken wir allen Wiener Rechtsanwält:innen und Expert:innen, die ihren Beitrag an solchen Initiativen und damit einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Nur weiter so!